

starkh gehabt, Alss einer myner Vorfahrern [- unmittelbarer Vorgänger De la Bardes war Jacques Le Fèvre de **Caumartin** -], Jch will üch fur myn Particular Von Üwer güete, Jn Ewige gedechtnuss behalten, welche Jer mier erzeugt, Jn dem Jer mier Jn Allem demm, so ich uch repraesentiert guoten Credit und glauben geben, Zuomahlen Auch durch myn mitel die Pundtnuss mit Jr Mt beschlossen - Dahero Jch desto mehr Verpflichtet bin, Allem mynem Vermögen Usszebieten - Uff dass Jer Alle die frücht die Jer Jmmer Zuoverhoffen wüssendt, empfachen khönnend, Jch Verreyse aber bynebednts mit einem grossen und Empfindtlichen missfallen umb dass ich üch nit Alle satisfaction Zwahr wye ich hate sollen geben Können, gestalten man mier die mitel darzuo Usstrukhenlich Versprochen Jn allem sindt Versichert dz soofft und dikh es die frag uwers diensts Zuothun syn werdt nit Allein Jn Frankhrych sonders Jn Uwerm Landt selbst, werdt Jch bereit [sein] Mich dahin Zuobegeben eintweders alss persona publica, welches eigentlich Von dem khonig dependiert, Oder alss ein particular Person, aldört für sy myn haab und guot, Ja dass Läben selbst uffzuosezen Jch will aber Verhoffen dass Gott der Üch den friden ertheilt Üch denselben sowoll Usserth Alss Jnnerth üweren Landen erhalten werde umb welches Jch Jnne Pite ...".

- 1) s. EA VI 1, 599 (Nr. 390). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben vertreten sein.
- 2) s. ebenda 506 (Nr. 306). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 506 d sowie Zurlaubiana AH 133/45
- 4) s. EA VI 1, 515 (Nr. 314). Stadt und Amt Zug war auch diesmal nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 516 d
- 6) Laut Repertorium I 235 hatte De la Barde seinen Posten als franz. Ambassador bereits am 21. Dezember 1660 verlassen.

Übersetzung aus dem Französischen vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben - AH 133, 208^r (aufgeklebt)

95

[1644 v. November 9.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] MESSERSCHMIED, WOLFGANG WEBER, FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Her aman Zerlaub[en] gab ich ... [7] kriogh[?] wer dem knäghi[?] ...¹ um ... [2] gl 10 ss kost allei"

15½ gl. 10 ss

"Daran Jmme gwärt ... [14 gl. 20 ss] Restierte 1 gl.
... [10 ss]"

"Der her siengh[?]² lanth schriber [der Freien
Ämter?, **Beat Jakob I.** Zurlauben] sol mir um
arb[eil]t"

14 bz.

"um 1 dophje seide klingh baliert unt butz me"

3 bz.

"von 1 Wer Zu maghe"

17 bz

"Thuot alles"

2 gl. 21 ss

"[gez.] wolffgang wäber mäferschmidh"

"Zalt

durch M [a r i a] L i s a b e t j [Zurlauben] den 9ten ... [Novem-
ber] 1644. Zalt 2 g 10 ss war Zefriden."

1)

2)

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 133, 208^v (aufgeklebt)

96

1655 März 10.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER SCHNEIDER], PAUL SIDLER, FÜR
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BE-
AT II.] ZURLAUBEN

"Den 10 tag Mertzen dem herren gevatter landamen

Zurlauben 3 Ellen bumisri[?]¹ ist"

3 gl.

"der dochter M [a r i a] l i s a b e t h [Zurlauben]"

"Und dem knab [**Konrad IV.** Zurlauben?, damals Stu-
dent in Paris] Züg Zu strümpffen ist"

14 bz.

"Und dem herren 6 bar haften ist"

6 ss²

"Zu femilj [=Euphemia? H o n e g g e r?, Gattin von
Beat II. Zurlauben]"

"1655"

"Suma"

4 gl. 8 ss

"10 ss dem khind[?]³"

"Zalt A. 1656"

"Paulj Sidler"